

schnitten über das vorchristliche Rom in der Version Weiland C von Martin selbst bearbeitet sind.

Der Einfachheit halber sind unter Beiwerk folgende Siglen für Autoren bzw. Inhaltskomplexe verwandt:

Alex.	Alexander d. Gr., Geschichtswerke über Alexander
Arist.	Aristoteles
Astron.	Astronomica
Aug.	Augustinus, hl.
B. Gui	Bernardus Guidonis
Bernh.	Bernhard von Clairvaux
Can.	Canonistica
Doc.	Dokumente (Urkunden etc.)
Ep.	Epistolae
Galfr.	Galfridus Monumethensis
Geogr.	Geographica
Hon. Imago	Imago Mundi des Honorius Augustodunensis
Imp.	Materialien zum Imperium, Wahlsachen, Kurfürsten-betreffe
Is.	Isidor
L. pont.	Liber pontificalis
L. X.	Liber Extra Gregors IX.
Loc.	Localia, d. h. landesgeschichtliches Schrifttum
Med.	Medicinalia
Mirab. Romae	Mirabilia Romae (als Gattung)
Or.	Orientalia, Schrifttum über den Orient
Presb. Joh.	Presbyter Johannes
ProvR	Provinciale Romanum, Liber provincialis
Troi.	Troiana, Schrifttum vom Typ „De excidio Troie“
TS	Terra Sancta, d. h. Beschreibungen des Heiligen Landes
V.	Vita

Die Spalte „Bemerkungen“ bezieht sich nur auf den Text der Chronik Martins von Troppau. Die Notiz „Q-Initiale“ besagt, daß der erste Buchstabe der Vorrede, das Q des Initiums *Quoniam scire tempora...*, mit einem Portrait geschmückt ist, das vielfach den Autor zum Gegenstand haben dürfte. Vereinzelt sind hier auch Hinweise auf die Provenienz von Handschriften vermerkt.

Im übrigen ist den folgenden Ausführungen nur eine grobe regionale Aufteilung in vier Großräume zugrunde gelegt. Sie orientiert sich an den modernen Lagerungsorten der Textzeugen, die in der Regel dem gleichen Großraum angehören wie die Provenienzorte. In einem Fünftel der Fälle